

Herzlich Willkommen liebe Gäste,
im Vorhof der mittelalterlichen Burgruine Homburg.
Verbringen Sie mit uns ein paar schöne Stunden in dem
idyllischen Ambiente und bei kurzweiliger Unterhaltung.

Pfingstmontag, 24.05.2010

Tagesprogramm

- 9.00 Uhr Festgottesdienst mit den Heiligenthals
10.00 Uhr Festkommers mit Ehrungen
ab 11.30 Uhr Mittagessen mit Homburgtopf
anschließend Festbetrieb
13.00 Uhr mittelalterliche Vorführung
von „Godefroyd’s Erben“
13.30 Uhr Weyersfelder Musikanten
15.30 Uhr mittelalterliche Vorführung
16.30 Uhr Musikverein Gössenheim
20.00 Uhr Feuershow

Schirmherr:
Regierungspräsident Dr. Beinhofer

**„Verfallene Denkmäler gleichen Menschen,
die ihr Gedächtnis verlieren“**

Dass die gewaltige fast tausendjährige Burgruine „Homburg“ noch heute gefahrlos begangen und bestaunt werden kann, verdanken wir einigen weitsichtigen und heimatbewussten Menschen. Sie gründeten 1960, als die Ruine wegen Einsturzgefahr gesperrt werden musste, den Homburg- und Denkmalschutzverein e. V. . Die Erhaltung der Burgruine Homburg, aber auch anderer schützenswerter Denkmäler, haben sie in der Satzung verankert. Unter der Federführung des Vereins wurden über eine Million Euro in die Sicherung und Erhaltung des Mauerwerks investiert. Staat, Bezirk, Kreis, Kommunen und der Verein haben diese Summe aufgebracht.

Die Burgruine Homburg, weiträumig in der Ausdehnung und gewaltig in den noch bestehenden Mauern, gilt als eines der größten Denkmäler Deutschlands und zieht nicht nur Gäste aus dem fränkischen Raum an. Die Burganlage bildet mit dem einmaligen Naturschutzgebiet gleichen Namens eine Symbiose von Natur und Denkmal. Der Besucher findet auf den überregional bedeutsamen Standorten von Mager- und Trockenrasen eine reichhaltige Natur- und Kulturlandschaft in Verbindung mit einem historischen Bauwerk, das seines gleichen sucht.

Nach Absprache werden auch Führungen für Gruppen angeboten. Helfen auch Sie mit, Denkmäler zu erhalten. Werden Sie Mitglied im Verein oder spenden Sie auf das angegebene Konto!

Hans Popp,
1. Vorsitzender

**Grußwort des Herrn
Regierungspräsidenten
Dr. Paul Beinhofer**

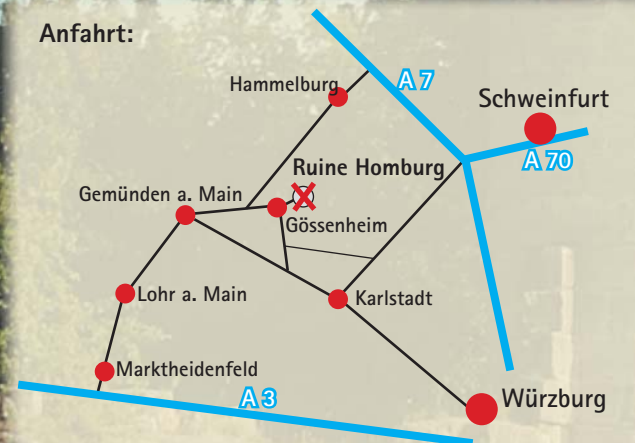


anlässlich des 50-jährigen Jubiläums
des Homburg- und Denkmalschutz-
vereins Gemünden e. V.

Burgen sind außergewöhnliche Zeugen der Vergangenheit, die als Baudenkmäler Phantasie und Interesse der Menschen seit jeher angeregt und sie in ihren Bann gezogen haben. Als landschaftsprägende Elemente, die über Jahrhunderte sichtbar Macht und Herrschaft demonstrierten sowie Schutz vor Feinden boten, gruben sie sich tief in das Bewusstsein der Menschen in ihrer Umgebung ein. Als Wohnstätte und Verteidigungsanlage erzählen sie vom Leben der sie bewohnenden Geschlechter, von gefährvollen und glücklichen Tagen. Der Regierungsbezirk Unterfranken besitzt eine vielfältige Burgenlandschaft; die Homburg zählt dabei durch ihre besondere Größe und Lage zu den wichtigsten Zeugnissen mittelalterlicher Festungsbaukunst in den Mainlanden. Sie zu erhalten und für den interessierten Besucher zu erschließen, ist eine große bleibende und ständig herausfordernde Aufgabe. In vorbildlicher Weise hat sich der Homburg- und Denkmalschutzverein Gemünden e.V. dieses Anliegens angenommen und ein nunmehr 5 Jahrzehnte währendes Beispiel hervorragenden Bürgersinns und gelebter Verantwortung für unsere Regionalgeschichte und ihre baulichen Hinterlassenschaften gegeben. Viele Stunden tatkräftiger Hilfe sowie verschiedenste Formen der Unterstützung der Denkmäler im Altlandkreis Gemünden, insbesondere für die Ruine Homburg, sind von ihm geleistet worden. Die Mitglieder haben in vorbildhafter Weise dazu beigetragen, dass die Kulturlandschaft im Altlandkreis Gemünden ihr historisch geprägtes Gesicht bewahrt hat und viele Menschen heute die Möglichkeit haben, die Zeugnisse einer eindrucksvollen Geschichte unmittelbar zu erleben. Für die über Jahrzehnte gezeigte Verantwortung des Homburg- und Denkmalschutzvereins Gemünden e.V. für das historische Erbe in der Region Gemünden möchte ich seinen Mitgliedern meinen tief empfundenen Dank aussprechen. Ich freue mich sehr über den gezeigten Einsatz und die Arbeit, deren Früchte auf der Homburg heute für alle sichtbar sind. Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin viel Freude und Tatkraft im Engagement für die Denkmäler im Altlandkreis Gemünden.

Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident von Unterfranken

Anfahrt:



Homburg- und Denkmalschutzverein Gemünden e. V.

1. Vorsitzender: Hans Popp
Kräutlein 1, 97780 Gössenheim
Tel. 09358/210 Mobil: 0174/3300547
popp.hans@arcor.de

Homburg- und Denkmalschutzverein
Verwaltungsgemeinschaft Gemünden a. Main
Frankfurter Straße 4 a, 97737 Gemünden a. Main
Tel.: 09351/9724-0
www.homburg.goessenheim.de

Spendenkonto:
Sparkasse Mainfranken
Konto-Nr. 380003012 BLZ 79050000





Ihr Ausflugsziel mit Flair

im Naturschutzgebiet an der Homburg

Genießen Sie die traumhafte Lage in den Gössenheimer Weinbergen bei fränkischen Schmankerln, Saison- u. Tagesangeboten aus unserer regionalen frisch-fränkischen Küche, bei feinen Frankenwein-Schoppen & einem Panoramablick zum Verlieben!

Gerne sind wir Ihre Gastgeber:

- ... für Naturliebhaber zum „Pausieren“ nach einer Wanderung im Naturschutzgebiet Homburg- mit deren Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren
- ... zur Gruppen-Einkehr nach einer „Homburg-Führung“
- ... für Ihren Familienausflug
- ... für eine romantische „Zeit zu zweit“
- ... für Sommer-BBQ Abende mit mexikanischer & spanischer Hintergrundmusik
- ... für Fränkische Musik-Feierabende mit den „Heilenthals“
- ... für Feierlichkeiten jeder Art (Weihnachtsfeiern mit Glühweinempfang & Feuer, Betriebsfeiern, Party-Geburtstagsfeiern mit „Open Air“ Buffet u.v.m.)

Weinschänke Schoppen Franz,
An der Homburg, 97780 Gössenheim
Tel: 09358-352
www.schoppenfranz.de
e-mail: info@schoppenfranz.de



Unserer Öffnungszeiten:

Sommersaison: Ostern bis Ende Oktober Mi-So ab 12.00 Uhr

Wintersaison: November bis Ostern Freitags ab 15.00 Uhr /

Sa & So ab 12.00 Uhr

Sowie für größere Gruppen gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten!

www.sparkasse-mainfranken.de

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für Deutschland.
Gut für Mainfranken.



Kunst und Kultur prägen die gesellschaftliche Entwicklung und erhöhen die Lebensqualität: Menschen entdecken ihre Schaffenskraft, ihre Offenheit für Neues, ihre Sinne. Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt hier eine Vielzahl von regionalen und nationalen Projekten. Sie ist mit jährlichen Zuwendungen von rund 140 Mio. Euro der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands. www.gut-fuer-deutschland.de



Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Verantwortungsvoll, gemeinnützig,
engagiert - für unsere Mitglieder, für
unsere Kunden, für die Menschen in
unserer Region. Dieses gesellschaftlich
verantwortliche Handeln unterscheidet
uns von anderen Banken.

Raiffeisenbank
Karlstadt-Gemünden eG
www.raiba-karlstadt.de

50 Jahre

Homburg- und Denkmalschutzverein
Gemünden e. V.

Pfingstmontag, 24.05.2010



Sein 50-jähriges Bestehen feiert der Homburg- und Denkmalschutzverein am Pfingstmontag, 24.05.2010 in der Burgruine Homburg / Gössenheim.